

Business Administration in mittelständischen Unternehmen  
(B.A.)

# Modulkatalog Wintersemester 2021/22

Inhalte – Lernergebnisse – Lehrende – Termine



## Marketing

### Pflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Thorsten Raabe Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Marketing hat sich von einer betrieblichen Funktion zu einem Leitkonzept der Unternehmensführung entwickelt. Kunden- und Marktorientierung stellen die zentrale Maxime eines ganzheitlichen Managementansatzes dar, der die konsequente Orientierung aller Unternehmenstätigkeiten am "Engpass Markt" fordert.  Das Modul Marketing greift die Grundlagen des Marketings im Sinne einer marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Zusammenhänge als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Implikationen für mittlere Unternehmen werden an gegebenen Stellen ebenfalls herausgestellt.  Folgende Inhalte werden thematisiert: Marketing-Managementkonzept, verhaltenstheoretische Orientierung und Grundlagen, Marketinginstrumente und Marketing-Mix, Markenpolitik, Institutionelle Marketingansätze.
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Gewinnung von Einblicken in die Denkweise und Aufgaben des Marketings.</li> <li>— Identifikation und Abgrenzung von Märkten.</li> <li>— Auseinandersetzung mit einem systematischen Entscheidungsverhalten.</li> <li>— Erkennung neuer Entwicklungen im Marketing.</li> <li>— Kennenlernen der institutionellen Besonderheiten des Marketings.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p><b>Gruppe A</b> Modulbeginn: 28.10.2021 Präsenzphase I: 26./27.11.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 18./19.02.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 15.03.2022</p> <p><b>Gruppe B</b> Modulbeginn: 25.02.2021 Präsenzphase I: B: 29./30.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 21./22.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 15.03.2022</p>
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro

## Bilanzierung

### Pflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Andreas Eiselt Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg (PHWT)
<b>Inhalte</b>	<p>Das betriebliche Rechnungswesen hat die Aufgabe, eine quantitative Abbildung des Unternehmens zu bieten, um so die wirtschaftliche Lage fassbar zu machen. Dazu sind die Unternehmenssachverhalte nach bestimmten Modellregeln abzubilden, wobei zwischen internem und externem Rechnungswesen zu unterscheiden ist. Die externe Rechnungslegung (Bilanzierung) wird dabei wesentlich durch Rechtsnormen geregelt und dient in erster Linie der nach außen gerichteten Information, Rechenschaftslegung und Ausschüttungsbemessung sowie z.T. auch als Grundlage der Steuerbemessung.</p> <p>Hauptanliegen des Moduls Bilanzierung ist, dass die Studierenden eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich der externen Rechnungslegung erreichen. Daher liegen die besonderen Schwerpunkte auf den Grundzusammenhängen bei Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang), dem Umsetzen der entsprechenden Gesetzestexte und der Beurteilung der Aussagemöglichkeiten und -grenzen von Abschlüssen. Es sind die Grundzüge der Bilanzierung von Einzelunternehmen und von Konzernen zu erarbeiten, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Wesen des Jahresabschlusses</li> <li>— Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses</li> <li>— Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzflussrechnung, Segmentbericht, Eigenkapitalspiegel)</li> <li>— Ansatz-, Bewertungs- und Ausweissvorschriften nach Handels- und Steuerrecht</li> <li>— Aussage des Jahresabschlusses</li> <li>— Grundzüge der Konzernbilanzierung</li> <li>— Grundzüge der Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP</li> </ul> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Handlungsorientierung, d.h. hier Arbeiten mit Gesetzestexten und Anwendungsbeispielen.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Beherrschen des Grundwissens für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne.</li> <li>— Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung.</li> <li>— Beurteilen des Aussagewertes von Abschlüssen.</li> <li>— Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlusserstellung.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei bis drei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p><b>Gruppe A</b> Modulbeginn: 09.09.2021 Präsenzphase I: 08./09.10.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 17./18.12.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 18.01.2022</p> <p><b>Gruppe B</b> Modulbeginn: 09.09.2021 Präsenzphase I: 11./12.10.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 20./21.12.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 18.01.2022</p>

## Makroökonomik

### Pflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Hans-Michael Trautwein Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Die Makroökonomik ist neben der Mikroökonomik das zweite Hauptgebiet der Volkswirtschaftslehre. Während die Mikroökonomik vornehmlich das typische Verhalten einzelner Wirtschaftseinheiten und die Funktionsweise einzelner Märkte betrachtet, analysiert die Makroökonomik die Entwicklung des Sozialprodukts, der Inflationsrate, der Arbeitslosenquote und anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Die Entwicklung dieser Größen ergibt sich aus Wechselbeziehungen von nationalen und internationalen Gütermärkten, Finanzmärkten und Arbeitsmärkten, die im Rahmen eines allgemeinen Einnahmen- und Ausgabenkreislaufs bestehen. Der Kreislauf von Zahlungen zwischen Unternehmen und privaten sowie öffentlichen Haushalten im In- und Ausland bildet das analytische Grundgerüst der makroökonomischen Theorie.  Dieses Modul baut auf dem Modul Mikroökonomik auf. Die Darstellung der makroökonomischen Modelle erfolgt sowohl in Worten als auch in einfachen Gleichungen und Schaubildern.
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Kenntnis der Entwicklung einer kreislaufanalytischen Perspektive auf die Wechselwirkungen von Preis- und Mengenentwicklungen auf gesamtwirtschaftlich bedeutsamen Märkten.</li> <li>— die Komplexität internationaler Wirtschaftszusammenhänge durch (aufeinander aufbauende) Grundmodelle reduzieren können.</li> <li>— Wirkungen von geld- und finanzpolitischen Maßnahmen auf strategische Preise (Zinsen, Wechselkurse) und andere entscheidungsrelevante Größen einschätzen können.</li> <li>— mediale Berichterstattung interpretieren und die Kompetenz von externen Beratern im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen beurteilen können.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls Mikroökonomik.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei bis drei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p><b>Gruppe A</b> Modulbeginn: 14.10.2021 Präsenzphase I: 12./13.11.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 04./05.02.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 01.03.2022</p> <p><b>Gruppe B</b> Modulbeginn: 14.10.2021 Präsenzphase I: 15./16.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 07./08.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 01.03.2022</p>
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro

## Wirtschaftsprivatrecht

### Pflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul befasst sich mit den zivilrechtlichen Voraussetzungen bzw. Wirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten. Es vermittelt neben allgemeinen Rechtskenntnissen die speziellen Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts.</p> <p>Zunächst werden die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts vermittelt und die juristische Beurteilung von Lebenssachverhalten erlernt. Nach einer Einführung in das Rechtssystem sowie die Rechtsquellen des Privatrechts werden das allgemeine Vertragsrecht und die wichtigsten Vertragstypen mit dem Leistungsstörungenrecht behandelt. In das Delikts- und sonstige Haftungsrecht sowie in das Sachenrecht wird eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Fernabsatzrecht (elektronischer Geschäftsverkehr) gelegt.</p> <p>Darauf aufbauend werden die Besonderheiten des Handels- und Gesellschaftsrecht näher behandelt, wobei neben den Grundlagen des Rechts für Kaufleute vor allem die Grundstrukturen von Personen- und Kapitalgesellschaften vermittelt werden.</p> <p>Die Vermittlung der Rechtskenntnisse erfolgt in aufeinander aufbauenden Abschnitten, innerhalb derer jeweils nach Abschluss eines Themenschwerpunktes eine Verständnisüberprüfung erfolgt. Am Ende des jeweiligen Abschnittes wird darüber hinaus ein praxisorientierter Sachverhalt dargestellt, dessen juristische Beurteilung mit dem bisher erlangten Wissen erfolgen muss. Die Bearbeitung eines Abschnittes ist außerdem Grundlage und Voraussetzung für das Verständnis des jeweils folgenden Themenabschnittes.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, rechtliche Probleme aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und eigenständig juristisch zu beurteilen. Sie sollen die Fähigkeiten erworben haben, Verträge zu gestalten und haftungsrechtliche Risiken zu erkennen.
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei bis drei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p><b>Gruppe A</b> Modulbeginn: 23.09.2021 Präsenzphase I: 22./23.10.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 14./15.01.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.02.2022</p> <p><b>Gruppe B</b> Modulbeginn: 23.09.2021 Präsenzphase I: 25./26.10.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 17./18.01.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.02.2022</p>
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro

## Empirische Forschung und statistische Analyse

### Pflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Heinke Rübken/Robert Mitschke Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	<p>Dieses Modul führt Sie in die empirische Forschung und statistische Analyse ein. Ziel ist es dabei, Ihnen die notwendigen methodischen Kenntnisse zu vermitteln, die in der betrieblichen Praxis, aber auch in den anderen Modulen des Studiengangs sowie in der Bachelorarbeit angewendet werden können. Das Modul setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:</p> <p><b>Grundlagen der Statistik (5 KP)</b></p> <p>Das Online-Modul Grundlagen der Statistik vermittelt das notwendige Handwerkszeug, das für die Durchführung und Auswertung quantitativer Daten benötigt wird. Sie erlernen mittels der quantitativen Methodik verdichtete Daten und gewonnene Ergebnisse, die in Darstellungen und Tabellen übersetzt wurden, zu deuten. Sie bearbeiten obligatorische Online-Aufgaben.</p> <p><b>Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (8 KP)</b></p> <p>Das Modul Qualitative und quantitative Forschungsmethoden vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Methodenlehre. Zu Beginn werden die verschiedenen qualitativen (z. Bsp. Einzelfallanalyse, Feldforschung, Aktionsforschung) sowie quantitativen (z. Bsp. schriftliche standardisierte Befragung) Forschungsdesigns dargestellt und sämtliche Methoden der Datenerhebung und -aufbereitung vermittelt sowie diskutiert. Es werden grundlegende empirische Vorgehensweisen und Begriffe erläutert, die für Ihre Projektarbeit essentiell sind. Für die Projektarbeit in diesem Modul entscheiden Sie sich für eine vertiefende Bearbeitung und Anwendung qualitativer oder quantitativer Forschungsmethoden, führen die Erhebung und Auswertung von Daten durch, die für ihren beruflichen Kontext relevant sind. Die Inhalte der zur Anwendung kommenden Forschungsmethoden werden aus konkreten beruflichen Fragestellungen heraus entwickelt.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— In Unterscheidung wissenschaftstheoretischer Konzepte und deren Auswirkung auf die einzusetzende Methodik.</li> <li>— Verstehen wesentlicher Merkmale unterschiedlicher Forschungsdesigns.</li> <li>— Anwendung der wichtigen Charakteristika verschiedener Erhebungs- und Auswertungsverfahren.</li> <li>— Kenntnis der Gütekriterien qualitativer und quantitativer Forschung.</li> <li>— Adäquater Einsatz der Verfahren und Methoden in konkreten Informations- und Entscheidungsprozessen.</li> <li>— Sachbezogene Präsentation und Interpretation von statistischen Ergebnissen.</li> <li>— Korrektes statistisches Schließen von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Für die Teilnahme am Modul Qualitative und quantitative Forschungsmethoden ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Grundlagen der Statistik erforderlich.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei bis drei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 390 Std. (Selbststudium: ca. 180 Std.; Projektarbeit: ca. 186 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p><b>Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (8 KP)</b></p> <p><b>Gruppe A</b> Modulbeginn: 21.10.2021 Präsenzphase I: 19./20.11.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 11./12.02.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.03.2022</p> <p><b>Gruppe B</b> Modulbeginn: 21.10.2021 Präsenzphase I: 22./23.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 14./15.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.03.2022</p>
<b>Gebühr</b>	Grundlagen der Statistik: 350 Euro, Qualitative und quantitative Forschungsmethoden: 750 Euro

## Abschlussmodul

### Pflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Anne Rubens-Laarmann Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
<b>Inhalte</b>	<p>Das Abschlussmodul begleitet die Erstellung der Bachelorarbeit und besteht aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Individuelle Betreuung durch Gutachter*innen</li> <li>— Online-Intensivphasen mit Mentorenbetreuung</li> <li>— Begleitende Studienmaterialien zur Erstellung der Bachelorarbeit</li> </ul> <p>Die Online-Intensivphasen dienen der Vorstellung, Diskussion und Überarbeitung des Exposés der Teilnehmenden (erste Phase) sowie der Diskussion ausgewählter Fragestellung und Leseproben der Arbeit (zweite Phase). Feedback kommt von den anderen Teilnehmenden und der Mentorin. Diese steht auch während und zwischen den Intensivphasen für die Klärung organisatorischer und formaler Fragen zur Verfügung. Fachliche Fragen beantworten parallel die Gutachter*innen.</p> <p>Die Studienmaterialien beinhalten: Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs), Materialsuche (Literatur beschaffen, Literaturlauswertung, Literaturverwaltung), Das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé), Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau), Dokumentation der Quellen (Wann zitieren, wie zitieren).</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sollten die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung klar formulieren können,</li> <li>— ein adäquates Forschungsdesign entwickeln können,</li> <li>— selbständig eine wissenschaftliche Arbeit verfassen können sowie</li> <li>— die inhaltlichen und formalen Kriterien an eine Bachelorarbeit kennen und anwenden können.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, Online-Intensivphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 120 KP.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Pflichtmodul unterstützt Sie bei der Erstellung der Bachelorarbeit.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Regelmäßige Teilnahme an den Online-Diskussionen</li> <li>— Erstellung eines Exposés zum Vorhaben der Bachelorarbeit</li> <li>— Eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	<p>Kreditpunkte: 15KP (Bachelorarbeit: 12 KP, Abschlussmodul: 3 KP)</p> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 450 Std. (Online-Forschungskolloquium: ca. 90 h; Bachelorarbeit: ca. 360 h)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p><b>Gruppe A</b>  Modulbeginn: 01.09.2021  Online-Intensivphase I: 21.-30.10.2021  Online-Intensivphase II: 13.-22.01.2022  Modulabschluss: 28.02.2022</p> <p><b>Gruppe B</b>  Modulbeginn: 01.12.2021  Online-Intensivphase I: 13.-22.01.2022  Online-Intensivphase II: 21.-29.04.2022  Modulabschluss: 31.05.2022</p>
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro

## Organisation und Veränderungsmanagement

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Thomas Breisig Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Das Modul beschäftigt sich mit den grundlegenden Fragen der betrieblichen Organisation und des Veränderungsmanagements. Es soll den Lernenden einen verdichteten Einblick in den Bestand theoretischer und praktischer Erkenntnisse zu diesem Fachgebiet vermitteln. Es besteht aus folgenden grundlegenden und aufeinander aufbauenden Schritten: <ul style="list-style-type: none"> <li>— Der Begriff "Organisation"</li> <li>— Organisationstheoretische Ansätze</li> <li>— Dimensionen formaler Organisationsstrukturen</li> <li>— Organisationsgestaltung</li> <li>— Organisation in mittleren Unternehmen</li> </ul> Management des Wandels
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Verdichteter Einblick in die zentralen Fragen betrieblicher Organisation.</li> <li>— Vertrautheit mit grundlegenden mit praxisorientierten Aspekten der Organisationsgestaltung.</li> <li>— Erfassen spezifische Organisationsprobleme in mittleren Unternehmen.</li> <li>— Kenntnis theoretischer Grundlagen des Managements von Veränderungen und Transfer in den unternehmerischen Alltag.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<b>Gruppe A</b> Modulbeginn: 30.09.2021 Präsenzphase I: 29./30.10.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 21./22.01.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 22.02.2022  <b>Gruppe B</b> Modulbeginn: 30.09.2021 Präsenzphase I: 08./09.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 31.01./01.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 22.02.2022
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro



## Supply Chain Management

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Martin Müller Universität Ulm
<b>Inhalte</b>	<p>Dieses Modul führt Sie in das Management von Wertschöpfungsketten ein. Im globalen Wettbewerb eröffnen sich neue Chancen durch die Kooperation von Unternehmen entlang von Wertschöpfungsketten, die damit als Einheit für Analyse und Optimierung gewählt werden müssen.</p> <p>Im Modul werden die einzelnen Phasen eines Supply Chain Managements diskutiert. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Sichtweise fokaler Unternehmen, die die Wertschöpfungskette gestalten. Zuerst werden die wesentlichen Entscheidungen getroffen, welche Produkte angeboten werden und welche Lieferanten dafür notwendig sind. Im zweiten Schritt folgt das Produktdesign in der Wertschöpfungskette, dem die Gestaltung des Produktionsnetzwerkes folgt. Schließlich geht die Prozessoptimierung in der Wertschöpfungskette darauf ein, wie bereits bestehende Ketten optimiert werden können.</p> <p>Theoretische Grundlagen des Supply Chain Managements finden sich im Produktions- und Logistikmanagement sowie in Organisationstheorien, insbesondere dem Transaktionskostenansatz. Auf dieser Basis erarbeitet das Modul das Themenfeld, so dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Einbindung eines Unternehmens in verschiedene Wertschöpfungsketten zu analysieren. Dafür sind Rückgriffe z.B. auf das Modul Unternehmensprozesse nötig, da Supply Chain Management eng an den betrieblichen Leistungsprozess anschließt.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Durch die Bearbeitung des Moduls sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— verschiedene Ausprägungen des Supply Chain Managements unterscheiden und von anderen Ansätzen abgrenzen können,</li> <li>— Supply Chain Management als Management von Material- und Informationsflüssen und von Kooperationen charakterisieren können und entsprechende Konzepte zuordnen können,</li> <li>— Zielgrößen und Grundprinzipien des Supply Chain Managements benennen sowie mit strategischen Entscheidungen im Supply Chain Management verknüpfen können,</li> <li>— die verschiedenen Phasen der Gestaltung und des Managements von Wertschöpfungsketten anwenden lernen, durch die Kooperationen sowie Material- und Informationsflüsse gestaltet werden,</li> <li>— die Bedeutung von Informationstechnologien und modernen Managementkonzepten für das Supply Chain Management kennen lernen.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls Unternehmensprozesse.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn: 07.10.2021 Präsenzphase I: 05./06.11.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 28./29.01.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 22.02.2022
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro

## Wissenschaftliches Arbeiten

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Anne Rubens-Laarmann/Dr. Daniel Dorniok Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf/Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	<p>Die Erstellung von schriftlichen Prüfungsleistungen bis hin zur Bachelorarbeit setzt ein systematisches, methodisch begründetes Vorgehen, die Beachtung von Formvorschriften und eine gute Arbeitsorganisation voraus. Dieses „Handwerkszeug“ ist vom ersten Modul an anzuwenden, um Projektarbeiten angemessen bearbeiten zu können.</p> <p>Die Teilnehmenden entwickeln zumeist ihre Fragestellungen selbst und sind in der Projektphase von der ersten Orientierung zu ihrem Thema über die systematische Literaturbeschaffung und -verarbeitung bis hin zur Verschriftlichung auf die Verwendung wissenschaftlicher Regeln angewiesen. Dieses Modul zeigt diese Regeln auf und hilft den Teilnehmenden dabei, sie einzuüben. Anders als in der umfangreichen Literatur zum Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ werden hierbei auch die Besonderheiten des Studiengangs berücksichtigt. Die Teilnehmenden werden u.a. sensibilisiert für Probleme, die bei der Bearbeitung praxisnaher Themen in Gruppen häufig auftreten. Darüber hinaus erhalten sie Hinweise für die Bewertungskriterien schriftlicher Prüfungsleistungen. Um die Inhalte anschaulich zu gestalten, wird dabei auf eine Vielzahl von Beispielen zurückgegriffen.</p> <p>Folgende Themen werden bearbeitet: Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens, Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit, Themenwahl und Themenfindung, Methoden der Bearbeitung, Umgang mit Literatur (Recherche, Beschaffung, Auswahl, Lese- und Markierungstechniken, Ideenmanagement), formelle Anforderungen an den Umgang mit fremdem geistigen Eigentum und an die Zitierweise, grundlegende Anforderungen an die Erstellung von Projektdokumentationen und -portfolios, adäquate Einbindung von Beispielen aus der (Unternehmens-)Praxis, Anforderungen an den Theorie-Praxis-Transfer, Zeit-/Terminplanung in Projekten.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Die Studierenden können (Forschungs-)Fragestellungen für eine Projektarbeit entwerfen und deren Bearbeitbarkeit einschätzen.</li> <li>— Die Studierenden können die Verwertbarkeit unterschiedlicher Literaturquellen beurteilen.</li> <li>— Die Studierenden können die grundlegenden Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Gliederung, Argumentationslogik, Darstellungsformen, Schreibstil und Verweisarbeit anwenden.</li> <li>— Die Studierenden sind in der Lage, Projektgruppenarbeit zu planen und umzusetzen.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p>Modulbeginn: 18.10.2021</p> <p>Web-Seminar 1: 18.10.2021 (20.00h-21.30h)</p> <p>Web-Seminar 2: 22.11.2021 (20.00h-21.30h)</p> <p>Web-Seminar 3: 19.11.2021 (20.00h-21.30h)</p> <p>Web-Seminar 4: 06.12.2021 (20.00h-21.30h)</p> <p>Web-Seminar 5: 10.01.2022 oder 11.01.2022 (20.00h-21.30h)</p> <p>Web-Seminar 6: 21.02.2022 (20.00h-21.30h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 21.02.2022</p>
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro

## Internationales Management

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrende*r</b>	Teodora Bartel Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Für Konzerne, aber auch für kleine und mittelständische Unternehmen ist Internationalisierung längst nicht mehr Frage der Wahl. In Zeiten der stets voranschreitenden Globalisierung und Intensivierung der Märkte dank Deregulierung und Digitalisierung ist sie eine Voraussetzung zum (Weiter-)bestehen im Wettbewerb. Je nach Branche und Unternehmensgröße weisen Motive und Ziele der Internationalisierung, aber auch Internationalisierungsprozesse Unterschiede auf. Sie werden im Rahmen des Moduls „Internationales Management“ behandelt. Diese Auseinandersetzung bildet zusammen mit der Diskussion der Globalisierung und der Internationalisierungswege die Grundlage des Moduls. Der erste Abschnitt befasst sich mit Strategien, Strukturen und Kulturen von Unternehmen im internationalen Kontext und ihrer Wechselwirkungen und Implikationen insbesondere für die Führung. Abschnitt 2 ist dem internationalen Selbstmanagement gewidmet. Der Schwerpunkt liegt auf der Kompetenzentwicklung von Mitarbeitenden.
<b>Lernergebnisse</b>	Nach Abschluss des Moduls sollen die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>— die Globalisierungsprozesse und ihre Auswirkungen auf Unternehmen beschreiben können,</li> <li>— in der Lage sein, Globalisierung, Internationalisierung und Internationalität voneinander abzugrenzen,</li> <li>— Motive, Ziele und Hemmnisse der Internationalisierung kritisch diskutieren,</li> <li>— die Internationalisierungsfähigkeit von Unternehmen analysieren können,</li> <li>— die Herausforderungen der Internationalisierung für KMU beschreiben und bewerten können,</li> <li>— unterschiedliche strategische Ausrichtungen im Rahmen der Internationalisierung vergleichen und einschätzen können,</li> <li>— strukturelle Besonderheiten international tätigen Unternehmen nennen und bewerten können,</li> <li>— die Implikationen von Landes- und Unternehmenskultur für die Strategie und Struktur internationaler Unternehmen diskutieren können,</li> <li>— Internationalisierungstrends und –bedarf erkennen können,</li> <li>— die Folgen der Internationalisierung für das Human Resource Management, insbesondere Personalführung, Personalauswahl, Personalentwicklung und Teamarbeit einschätzen können,</li> <li>— die Bedeutung interkultureller Kompetenz und Kommunikation verstehen können,</li> <li>— Wege der interkulturellen Kompetenzentwicklung kennen und diskutieren können.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn: 16.09.2021 Präsenzphase I: 15./16.10.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 07./08.01.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 01.02.2022
<b>Gebühr</b>	750,00 Euro

## Kommunikation – kompetent, klar und respektvoll

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

<b>Lehrende*r</b>	Ferdinand Soethe Kommunikationstrainer
<b>Inhalte</b>	<p>Gespräche mit Mitarbeitern, Kollegen, Beratungsgespräche, Umgang mit Ihrem Chef, mit „Kunden“... – in allen Gesprächen wollen Sie etwas erreichen. Wie Sie auf einen Gesprächsprozess respektvoll und zugleich effektiv Einfluss nehmen, werden Sie sich in dieser Professionalisierungseinheit ansehen, einüben und ausprobieren.</p> <p>Alle Gesprächssituationen werden primär durch die nonverbale Interaktion bestimmt. Wenn in diesem Sinne die Beziehungskommunikation „stimmt“, dann tragen die Worte und Inhalte umso mehr. In diesem Sinne werden die Teilnehmer*innen mit (überwiegend) nonverbalen Techniken und dem gezielten Einsatz von Visualisierungen erlernen/vertiefen, wie man...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aufmerksamkeit erzeugt und fokussiert,</li> <li>— zum roten Faden lenkt,</li> <li>— jederzeit und fast jede Situation deeskalieren kann,</li> <li>— besser erklären kann und in der Argumentation wahrgenommen wird,</li> <li>— jederzeit ein Feedback vom Partner sich „erlesen“ kann (wahrnehmen kann),</li> <li>— offen und freundlich in der Beziehung und klar in der Sache sein kann,</li> <li>— einfach eine höhere Wirksamkeit und zugleich Wahrhaftigkeit in Gesprächen realisieren kann.</li> </ul> <p>Das Gelernte lässt sich für alle Gesprächssituationen mit bis zu vier Menschen anwenden. Die Wirkungen der Techniken sind überaus erstaunlich und auf Mitarbeitergespräche, Problemlösegespräche, Abstimmungsgespräche usw. anwendbar.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Sie können Themen versachlichen und entschärfen.</li> <li>— Sie können in Gesprächen die Konzentration auf das Wesentliche erhöhen.</li> <li>— Sie sind in der Lage den roten Faden in Gesprächen sehr sicher zu halten.</li> <li>— Sie können eine hohe Kooperation und ein hohes Commitment im Gespräch erzeugen und aufrecht erhalten.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 17 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase</li> <li>— Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 6 Wochen
<b>Termine</b>	Beginn der PE: 24.11.2021 Präsenzphase: 08./09.12.2021 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und Ende der PE bis: 06.01.2022
<b>Gebühr</b>	300,00 Euro

## Krisenmanagement – Prävention, Intervention und Kommunikation

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

<b>Lehrende*r</b>	Ingo Thiel Coach und Trainer, Projektpartner LETTINGGO
<b>Inhalte</b>	<p>Krisen sind vielfältig: Anschläge, Naturkatastrophen, Produktfehler, Gewinn- und Vertrauenseinbrüche, Shitstorms, IT-Ausfälle und Cyber-Kriminalität sind nur einige Beispiele. Den Krisen ist gemeinsam, dass Organisationen und ihr (Führungs-)Personal in besonderem Maße gefordert sind, auf sie angemessen zu reagieren, um handlungsfähig zu bleiben und langfristige Reputations-schäden abzuwenden. Und das unter aufmerksamer Beobachtung von Kunden, Medien, Öffentlichkeit und möglicherweise auch der Polizei. Traditionelle Managementmethoden, Führungsmodelle und Kommunikationsmaßnahmen helfen hier oft nicht weiter. Die gesamte Organisation steht unter Stress – für einen gewissen Zeitraum herrscht Chaos oder Ungewissheit. Führungskräfte sind häufig auf die mitunter psychisch herausfordernden Situationen nicht vorbereitet und agieren wie gelähmt. In ruhigen Zeiten etablierte Strukturen und Prozessen brechen mitunter weg. Häufig haben auch die Unternehmen und öffentlichen Organisationen keine professionellen Krisenstrukturen und -prozesse. Dadurch können Fehler entstehen.</p> <p>Jedoch ist in der Krise die Vermittlung von Verhaltens- und Verfahrenssicherheit ein hohes Gut. Daher gilt es, sich vorzubereiten. Ausgangspunkt ist die Risikoanalyse sowie die Szenarienentwicklung bezogen auf mögliche Krisen für die konkrete Organisation bzw. das Unternehmen. Präventionsmaßnahmen sollen schadhafte Ereignisse möglichst vermeiden helfen. Es gilt ein Frühwarnsystem zu installieren, um die Entstehung von Krisen und den Ernstfall richtig einschätzen zu können. Nicht wenige Krisen haben ihre spätere Dramatik erst dadurch entwickeln können, dass zu Beginn zu viel Zeit verloren wurde, weil die Krise nicht als solche anerkannt wurde.</p> <p>Zur angemessenen Reaktion auf Krisen dient der Aufbau von Krisenstrukturen und -prozessen in ruhigen Zeiten, sowie die Durchführung der Krisenintervention und -kommunikation in der Krise. Damit geht die Frage danach einher, wie man sich rechtskonform verhält und welche Gesetze und Verordnungen zu berücksichtigen sind. Das Krisenmanagement endet erst mit der Überführung der Organisation in den Regelbetrieb. Des Weiteren gilt es, aus Krisen zu lernen und die eigenen Präventions- und Krisenstrukturen sowie -prozesse zu hinterfragen.</p> <p>Die Teilnehmenden werden systematisch auf die spezifischen Anforderungen der Krisenprävention und -intervention vorbereitet. Sie bekommen die Möglichkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren. Input des Lehrenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Praxisbeispielen aus Schule, Wissenschaft und Unternehmen wechseln sich mit gemeinsamer Fallarbeit und Übungen ab. Es wird auf eine abschließende Krisensimulation hingearbeitet.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Sie können unterschiedliche Krisenszenarien entwickeln und eine Risikoanalyse für eine spezifische Organisation durchführen.</li> <li>— Sie kennen Gestaltungsoptionen der Krisenprävention.</li> <li>— Sie sind aufmerksam für Krisenanzeichen, können sie bewerten und frühzeitig reagieren.</li> <li>— Sie erwerben die Fähigkeit, Kriseninterventionsstrukturen und -prozesse zu gestalten sich angemessen auf Krisen ihrer Organisation bzw. ihres Unternehmens vorzubereiten.</li> <li>— Sie sind in der Lage, das Handwerkszeug von Führungskräften zum Umgang mit Krisen (Intervention) zu nutzen sowie schnell und sicher in der Krise zu agieren.</li> <li>— Sie kommunizieren in Krisen sicher nach innen und außen.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 17 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase</li> <li>— Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 6 Wochen
<b>Termine</b>	Beginn der PR: 06.10.2021 Präsenzphase: 20./21.10.2021 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und Ende der PE bis: 24.11.2021
<b>Gebühr</b>	300,00 Euro

## Coachingelemente im betrieblichen Alltag

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

<b>Lehrende*r</b>	Dr. Astrid Beermann Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Im Rahmen dieser Professionalisierungseinheit werden grundlegende Coachingkompetenzen vermittelt, die im betrieblichen (Führungs-) Alltag angewandt werden können. Eine Einführung in zentrale Methoden und eine professionelle Haltung im Coaching sind weitere inhaltliche Bestandteile. Das Psychodynamisch-Systemische Modell bildet dabei den wesentlichen Theorie- und Praxishintergrund. Der Fokus der Professionalisierungseinheit liegt auf der Beschäftigung mit der praktischen Anwendung von Coachingelementen und ihrer Reflexion. Anhand eigener realer Fallbeispiele aus dem betrieblichen Alltag findet eine reflexive Betrachtung der jeweiligen Situationen sowie der Rollenentwicklung als Fach- und Führungskraft, die Coachingelemente im betrieblichen Alltag einsetzt, statt.
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Sie kennen die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Coaching und können bestimmen, inwieweit diese Voraussetzungen in Ihrem Unternehmen erfüllt werden können.</li> <li>— Sie kennen die Wirkungsweise von Coaching und können Unterschiede zur „klassischen“ Führung benennen.</li> <li>— Sie kennen zentrale Modelle, Instrumente und Werkzeuge des Coaching.</li> <li>— Sie kennen die unterschiedlichen Phasen im Coachingprozess, wissen um die Rolle der Kommunikation und können Coaching-Gespräche gestalten/führen.</li> <li>— Sie kennen die besondere Bedeutung des Coaching in Veränderungsprozessen.</li> <li>— Sie können Kenntnisse und Methoden des Coaching anwenden, um das eigene Handeln bewusster zu reflektieren und auf dieser Grundlage jenes wirksamer zu gestalten.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 17 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase</li> <li>— Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 6 Wochen
<b>Termine</b>	Beginn der PE: 25.08.2021 Präsenzphase: 08./09.09.2021 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und Ende der PE bis: 14.10.2021
<b>Gebühr</b>	300,00 Euro

## Übung: Makroökonomik

Baustein des Professionalisierungsmoduls

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Dennis Drews Jade Hochschule
<b>Inhalte</b>	Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Makroökonomik. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Webinaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul Makroökonomik vor.
<b>Lernergebnisse</b>	Sichere Anwendung der für das Modul Makroökonomik notwendigen Grundlagen.
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Web-Seminaren, keine Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 15 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Parallele Belegung des Moduls Makroökonomik.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Makroökonomik. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— vollständige Teilnahme an den Web-Seminaren</li> <li>— Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h)
<b>Dauer</b>	Ca. 5 Wochen
<b>Termine</b>	Beginn der Übung: 14.10.2021 Web-Seminar 1: 18.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 2: 21.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 3: 26.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 4: 28.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 5: 02.11.2021 (18.00h-19.30h) Ende der Übung bis: 11.11.2021
<b>Gebühr</b>	200,00 Euro

## Beratung & Kontakt

Charlotte Angic  
Studiengangsmanagement  
Businessadministration in mittelständischen Unternehmen (B.A.)



**Beratungstermin  
vereinbaren**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
C3L – Center für lebenslanges Lernen  
Ammerländer Heerstraße 136  
26129 Oldenburg

T +49 (0)441 / 798 42 75  
F +49 (0)441 / 798 44 11  
E [bba-info@uni-oldenburg.de](mailto:bba-info@uni-oldenburg.de)  
[www.uol.de/c3l](http://www.uol.de/c3l)

